

Digitale Demenz?

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Dezember 2012 07:54

Was ich so überhaupt nicht verstehe: als ich klein war, habe ich wie sicherlich der größere Teil meiner Generation aus bürgerlichem Hause ständig von Eltern und Großeltern zu hören bekommen "Wenn du was nicht weiß, schlag es sofort im Lexikon nach." Nur so würde man gebildet. Meine Eltern hatten einen dreibändigen Duden aus den 70ern, meine Großeltern einen Großen Brockhaus aus den späten 50ern.

Wenn das als erfolgreicher Bildungseinstieg betrachtet wurde, wieso ist dann die gleiche Nutzung der viel aktuelleren, umfangreicheren und komfortableren Wikipedia ein Symptom von Verdummung?

Nele